

In der Handball-Regionalliga West zieht Tabellenführer TSV Bayer Dormagen weiter einsam seine Kreise. Vor 600 Zuschauern im TSV Bayer Sportcenter gewannen die Schützlinge von Trainer Kai Wandschneider gegen die Abstiegsgefährdete HG Remscheid mit 29:18 und kamen damit im 24. Saisonspiel auch zum 24. Saisonsieg.

Der von Kai Wandschneider eine Woche nach dem grandiosen Sieg in Hagen befürchtete Spannungsabfall seiner Mannschaft, war gegen eine dezimierte Remscheider Mannschaft in der Tat in der 1. Halbzeit zu spüren. Das Spiel des Tabellenführers lief nicht so rund wie gewohnt, aber die Abwehr stand wie immer sehr sicher. Und im Angriff demonstrierten zumindest Thomas Fuchs und Holger Beelmann ihre Treffsicherheit. Torjäger Rainer Hantusch verwandelte mit der Halbzeitsirene einen Freiwurf direkt zum 12:8-Halbzeitstand, blieb aber ansonsten weit hinter seinen Möglichkeiten.

In den zweiten 30 Minuten machten die Gastgeber dann schnell den Sack zu. Innerhalb von sechs Minuten erhöhte der TSV auf 17:9 und sorgte damit für eine Vorentscheidung. Marcel Wernicke bekam nun seine Chance und bedankte sich mit fünf sehenswerten Treffern. Er erhielt nach der Partie ebenso ein Sonderlob von Trainer Wandschneider wie Torhüter Joachim Kurth, der wie gewohnt seine Klasse demonstrierte. Und auch der nach der Verletzung von Ivan Ivisic in die Mannschaft gerückte Roman Kaminski machte positiv auf sich aufmerksam. Zunächst verwandelte der Linksaußen einen Siebenmeter sehr kaltschnäuzig, einen weiteren brachte er zumindest im Nachwurf im Tor unter. Dies war gleichzeitig der 700. Saisontreffer der Dormagener.

Da über Ostern der Spielbetrieb in der Regionalliga ruht, nutzt der TSV Bayer am kommenden Dienstag noch einmal die Gelegenheit zu einem Testspiel. Um 18.30 Uhr wird die Deutsche Junioren-Nationalmannschaft zu Gast im TSV Bayer Sportcenter sein. Der Eintritt ist frei.

Die Spielstatistik: TSV Bayer Dormagen – HG LTG/HTV Remscheid 29:18 (12:8)

Dormagen: Kurth, Leclair (ab 49.); Andersson (1/1), Kaminski (2/1), Beelmann (6), Hantusch (1), Dembski, Wallgren (6/3), Wernicke (5), Heesen (1), Fuchs (7), Mahé; Trainer: Wandschneider.

Remscheid: Förster, Scholl (n.e.); Putsch, Fengler (4/2), Neuenhofen (6/1), Urspruch (1), Mangold (4), vom Hoff, Sirrenberg (3); Trainer: Kogut.

SR: Barby/Domnick (Köln/Bergneustadt). – Z: 600. – Zeitstrafen: 6:10 Minuten (Beelmann, Hantusch, Wallgren – Neuenhofen/zweimal, vom Hoff/zweimal, Fengler). – Siebenmeter: 6/5:4/3 (Kurth hält gegen Neuenhofen – Förster hält gegen Kaminski). – Spielfilm: 2:0 (2.), 2:1 (4.), 5:2 (10.), 6:4 (19.), 7:6 (22.), 8:6 (23.), 8:7 (24.), 10:7 (28.), 10:8 (29.), 12:8 (30.) – 17:8 (36.), 17:9 (38.), 20:11 (43.), 21:13 (44.), 23:13 (47.), 24:16 (51.), 26:16 (54.), 26:17 (57.), 29:17 (60.), 29:18.

Gegen den neuen Niederrheinmeister HG Remscheid hatte die **C-Jugend** des TSV Bayer Dormagen nie den Hauch einer Chance und verlor deutlich mit 10:33 Toren (8:15). Die C-Jugendlichen der HG waren den Jugendlichen nicht nur in Punkto Athletik und Kraft, sondern auch in der Handballtechnisch um Längen voraus. So waren die durchweg um 20 cm kleineren und 30 kg leichteren Spieler des TSV ständig überfordert. Gegen die kompakte Abwehr von Remscheid fanden die TSV Spieler in der 2. Halbzeit kaum noch ein Durchkommen mehr. Dennoch muss ein solches Spiel gerade im Hinblick auf das Turnier in Istres (Südfrankreich) gesehen werden, bei dem ähnlich starke Mannschaften zu erwarten sind. Nur wenn man immer wieder gefordert wird, kann man die Notwendigkeit intensiven Trainings erkennen. **Georg Müser**